

# Pressemitteilung

PM 01 (2000)

Stand 13. Januar 2000



CeBIT 2000, Halle 23, Stand A22/16

## Aufbau von „Public Key Infrastrukturen“ in vollem Gange

Um sichere Kommunikation über Unternehmensgrenzen hinweg zu ermöglichen, sind moderne Sicherheitsinfrastrukturen erforderlich, die nicht nur für einen Schutz der internen Kommunikation sorgen, sondern in offenen Netzen eingesetzt werden können.

„Public Key Infrastrukturen“ (kurz: PKI) spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie sind zuständig für die Verwaltung von Schlüsseln, zum Verschlüsseln und für Digitale Signaturen, von der Erzeugung über die Registrierung der Schlüsselinhaber, die Ausstellung von Zertifikaten bis hin zur Sperrung bei Verlust von PIN oder Paßwort. Damit PKIs für den Schutz von unternehmensübergreifendem Datenaustausch (E-Mail, WWW) eingesetzt werden können, müssen sie insbesondere interoperabel sein und internationalen Standards genügen.

Unter Mitwirkung der **Secorvo Security Consulting GmbH**, einem auf Unternehmenssicherheit spezialisierten Beratungsunternehmen, wurden in den vergangenen Jahren mehrere prominente Public Key Infrastrukturen in Industrie und Verwaltung aufgebaut, darunter die PKI

- der **Deutschen Bank AG**
- des **DaimlerChrysler-Konzerns**
- für die **Mannesmann AG**
- für die **Bundesverwaltung** (Projekt „SPHINX“, Informationsverbund Berlin-Bonn)

Es ist zu erwarten, dass im Laufe des Jahres 2000 weitere Großunternehmen eigene PKIs aufbauen und zunehmend miteinander vernetzen werden, um unternehmensübergreifend gesichert kommunizieren zu können.

Für mehrere Unternehmen wie z.B. die **Deutsche Bahn AG** oder die **Deutsche Bundesbank** wurden von Secorvo Vorstudien zum Aufbau von Public Key Infrastrukturen erstellt. Im Rahmen ihrer hersteller- und produktunabhängigen Beratungstätigkeit wirkte die Secorvo GmbH außerdem an der Entwicklung wichtiger Standards und Spezifikationen im Umfeld sicherer Kommunikation unter Nutzung von Public Key Infrastrukturen mit:

- der **Signatur-Interoperabilitätsspezifikation** nach deutschem Signaturgesetz (1999)
- die Spezifikation des Standards **MailTrust v2** (1999)

Die Beratungstätigkeit von Secorvo wird durch den Unternehmensbereich **Secorvo College** flankiert, der Schulungen und Fachseminare zu unterschiedlichen Themen der IT-Sicherheit durchführt (<http://www.secorvo.de/college>).

(1986 Zeichen im Pressetext)

#### **Weitere Informationen:**

Secorvo Security Consulting GmbH  
Albert-Nestler-Straße 9  
D-76131 Karlsruhe

Tel. +49 721 6105-452  
Fax +49 721 6105-455  
E-Mail [info@secorvo.de](mailto:info@secorvo.de)  
<http://www.secorvo.de>